



**SOPREMA**

Abdichtungs- und Dämmsysteme

**SOPREMA**

# SOPREMA Substrate Entladebedingungen und Liefermöglichkeiten

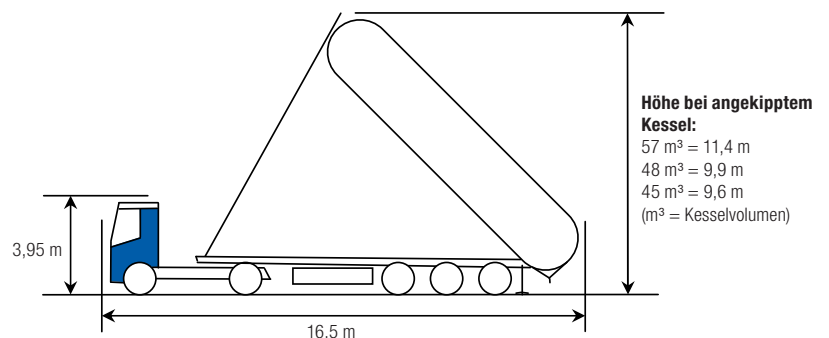
## BEDINGUNGEN FÜR DIE PNEUMATISCHE ENTLADUNG VON DACHSUBSTRATEN UND KIES

### 1. Entladetermin

Der Entladetermin wird zu einem fixen Zeitpunkt vereinbart. Änderungen sind spätestens 24 Stunden vor dem geplanten Termin möglich. Eine Terminzusage setzt normale Verkehrs- und Witterungsverhältnisse (§ 2 Abs. 2a StVO etc.) voraus. Höhere Gewalt jeder Art (Streik, Aussperrung, behördliche Hindernisse wie Smogalarm usw.) entbindet von der Terminbindung. Als Beginn der Zeitrechnung wird das Eintreffen des Silo-Lkws auf der Baustelle angesetzt.

### 2. Abmessungen, Gewichte und weitere Daten

Wendekreis: 12 m  
Radius für rechteckige Einfahrt: ca. 6 m  
Gesamtgewicht des Silo-Lkws: 40,0 to.  
Max. Achslast: 11,0 to.  
Fahrzeugbreite: 2,65 m  
Schallentwicklung während der Entladung durch den Silo-Lkw: ca. 89 Dezibel



Die Silo-Lkws sind mit mindestens 80 m Schlauch ausgestattet. Für diese Schlauchlänge sind erfahrungsgemäß keine zusätzlichen Entladezeiten nötig. Nach vorheriger Rücksprache sind je nach Produkt bis zu 120 m möglich. Die Schlauchlänge hat erheblichen Einfluss auf die Entladezeit: **Kurzer Schlauch = kurze Ausblaszeit!**

In der Regel sind 3,0 Std. Entladung im Lieferpreis enthalten. Je weiterer angefangener halber Stunde werden zusätzliche Entladezeiten berechnet. Zur Reduzierung der Staubbildung beim Ausblasen von trockenen Substratprodukten ist durch den Verarbeiter unbedingt ein Wasserschlauch auf der Dachfläche vorzubereiten. (Anschluss an Materialschlauch = „GK-Kupplung“ ¾-Zoll)



**Grundlage:** Um einen reibungslosen Ablauf auf der Baustelle zu ermöglichen, bilden der Verarbeiter und der Lkw-Fahrer **ein Team!**

### 3. Zufahrtsmöglichkeit

Die Zufahrt zur Baustelle muss gewährleistet sein. Beachten Sie auch Nachtparker!

Ein standfester, tragfähiger und gerader Untergrund ist erforderlich.

Für alle Kosten von Beschädigungen sowie Bergungs- und Abschleppmaßnahmen, die durch Befahren eines Untergrundes mit ungenügender Tragfähigkeit im Bereich der Baustelle entstehen, haftet der Verarbeiter selbst.

### 4. Stellplatz

Falls der Standplatz des Silo-Lkws noch nicht feststeht, wird gemeinsam ein Standplatz ausgewählt, der der Entladestelle am nächsten liegt. Auch hier ist ein genügend befestigter Untergrund wichtig. Siehe Punkt 3.

### 5. Aufbau

Zum Aufbau der Schläuche werden 2–4 Personen (bei Kies und Schotter mindestens 3 Personen) benötigt, um die Schläuche gemeinsam mit dem Fahrer zu verlegen.

Nach Absprache mit dem Fahrer werden die Schläuche unten zusammengekoppelt und dann hochgezogen; oder vom Fahrer unten am Fahrzeug und vom Verarbeiter oben auf dem Dach und an der Fassade zusammengekoppelt.

Der Verarbeiter ist für die Sicherheit der Schlauchverlegung (Abhängen und Befestigung) sowie Schutz der Fassade und Attika vor Beschädigung sowie für die Verteilung auf der aufzubringenden Fläche verantwortlich.

### 6. Blasvorgang, Substrat aufbringen

Zur Verteilung des Substrates werden ebenso 2–4 Personen (bei Kies und Schotter mindestens 3 Personen) benötigt, die der Verarbeiter zu stellen hat.

**Beim Start des Ausblasens nicht an der Dachkante oder vor Glasflächen beginnen**, da bis zum gleichmäßigen Materialfluss am Schlauchende stärkere Rück- oder Seitenstöße möglich sind. Dies gilt auch für das Ende des Blasvorgangs.

Aus technischen Gründen muss der Fahrer beim Beginn und Ende des Blasvorgangs den Schlauch mit Luft durchblasen. Dadurch können einzelne Materialteile mit starker Wucht aus dem Schlauch fliegen. **Im Interesse des Verarbeiters ist darauf zu achten, dass dabei keine Personen oder Gegenstände (Gebäudeteile, Scheiben, Lichtkuppeln, Autos, etc.) beschädigt werden.**



**Grundsätzlich: Materialschlauch nie abknicken, sonst ist der Schlauch sofort verstopft!**

**Schlauch an der Dachkante in weitem Bogen führen!**

**Sicherheitshinweis für Wassereinspeisung: Bei Unterbrechung des Blasvorgangs ist zur Sicherheit der Arbeiter auf dem Dach die Wasserzufuhr sofort zu stoppen!**

Bei trockenem Substrat ist unbedingt eine Befeuchtung des Materials erforderlich.

### 7. Abbau

Der Abbau erfolgt ebenso wie der Aufbau gemeinsam im Team, unmittelbar nach dem Ende des Blasvorgangs. Wenn bei mehreren Lieferungen Schläuche auf der Baustelle verbleiben sollen, haftet der Verarbeiter für diese. Wenn die Belieferung der Baustelle nicht durchgehend läuft (Unterbrechung mindestens ein Werktag) behalten wir uns vor, eine Miete pro Schlauchmeter in Rechnung zu stellen.



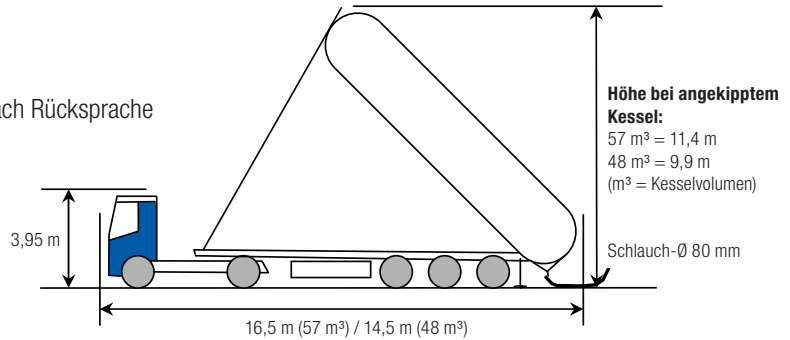
**Schläuche dürfen grundsätzlich nicht vom Dach geworfen werden, da Beschädigungen an den Schläuchen und Kupplungen auftreten können!**

**Alle Zeiten und Ereignisse sind auf dem von unserem Mitarbeiter auszufüllenden „Entladeprotokoll für Substrate“ einzutragen und von beiden Partnern zu unterzeichnen.**

## SUBSTRATE: LIEFERMÖGLICHKEITEN

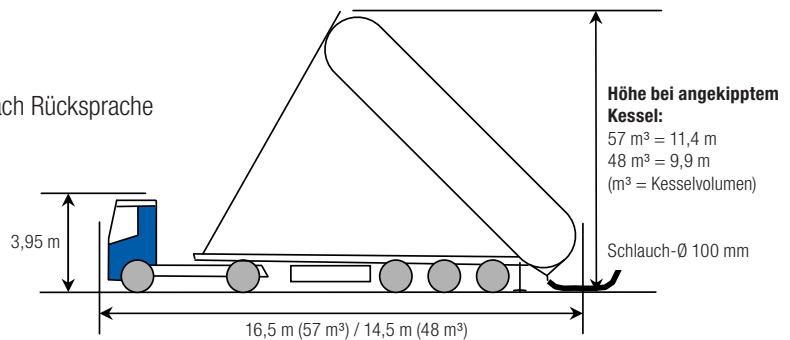
### Normalsilo inkl. 3 Std. Baustellenverweilzeit

Korngröße: 0–16 mm blasbar  
 Schlauchlänge: 80 m Standard am Fahrzeug, max. 130 m nach Rücksprache  
 Kammern: 1  
 Silo-Volumen: 45–60 m<sup>3</sup>  
 Nutzlast: 25–26 to.



### DoubleLink-Silo inkl. 3 Std. Baustellenverweilzeit

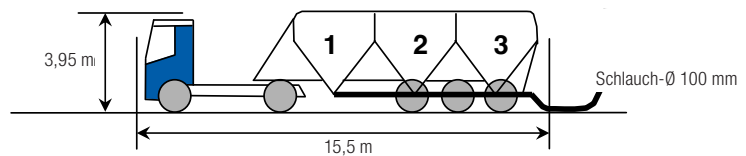
Korngröße: 0–25 mm blasbar  
 Schlauchlänge: 80 m Standard am Fahrzeug, max. 130 m nach Rücksprache  
 Kammern: 1  
 Silo-Volumen: 45–48 m<sup>3</sup>  
 Nutzlast: 24–25 to.



Die Fahrzeuge sind teilweise zusätzlich mit Schlauch-Ø 80 mm ausgestattet.  
 Der Kunde kann vor Ort wählen, welchen Schlauch er verwenden möchte (nur bei Korngröße bis 16 mm).

### 3-Kammer-Silo inkl. 3 Std. Baustellenverweilzeit

Korngröße: 0–25 mm blasbar  
 Schlauchlänge: 80 m Standard am Fahrzeug (max. 130 m nach Rücksprache)  
 Kammern: 3  
 Silo-Volumen: 1. Kammer = 16 m<sup>3</sup>; 2. Kammer = 14 m<sup>3</sup>; 3. Kammer = 16 m<sup>3</sup>  
 Nutzlast: 26,5 to.



**Funktionshinweis:** Entladung der einzelnen Kammern kann abwechselnd erfolgen.  
 Fahrzeug wird nicht angekippt und kann daher auch z. B. unter Oberleitungen, Brücken etc. entladen.

**Wichtiger Hinweis für die Silo-Volumen:** Alle von uns angegebenen Werte sind Wassermaße. Das Ladevolumen hängt vom jeweiligen Materialschüttelegel ab und ist immer kleiner als das angegebene Silo-Volumen.

HABEN SIE FRAGEN? DANN MELDEN SIE SICH GERN.

SOPREMA Vertriebsinnendienst

Tel.: +49 2667 87 33 0

E-Mail: hof@soprema.de